

Mitteilungen

Chargenrückruf

Coliquifilm[®], 3,5 g Augensalbe

Zulassungsnummer:	46440
Pharmacode:	1135624
Wirkstoffe:	425 mg Paraffinum liquidum und 573 mg Vaselinum album pro 1 g
Zurückgerufene Charge:	86728

Als vorsorgliche Massnahme ruft Allergan AG die oben erwähnte Charge von Coliquifilm[®] vom Schweizer Markt bis auf Stufe Detailhandel zurück. Der Rückruf erfolgt in Absprache mit Swissmedic. Bei der Herstellung der Aluminium-Tube von Coliquifilm, Augensalbe 3,5 g, wurden in seltenen Fällen schwarze Partikel aus dem Kunststoff des Deckels herausgebrochen. Diese können bei der Anwendung des Präparats unter Umständen in die Salbe gelangen. Wenn Partikel ins Auge geraten würden, könnten folgende unerwünschte Wirkungen auftreten: Augenschmerzen, Schwellung des Auges, Irritationen des Auges, Schwierigkeiten beim Sehen, Verletzungen der Cornea.

Retourenprozess

Wenn Sie direkter Kunde bei Allergan sind, retournieren Sie bitte die betroffenen Packungen an die untenstehende Adresse:

Kühne + Nagel AG, Warehouse Allergan AG, Contract Logistics, Im Wannenboden 8-10, CH-4133 Pratteln

Alle Kunden, die nicht direkt bei Allergan bestellen, retournieren bitte die betroffenen Packungen schnellstmöglich an ihren üblichen Lieferanten.

Auskünfte: Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte per Telefon 044 204 23 00 oder per E-Mail: CH_Medinfo[at]allergan.com

Meldungen unerwünschter Wirkungen

Für Meldungen über unerwünschte Arzneimittel-Wirkungen (UAW) empfiehlt Swissmedic, das dafür entwickelte Meldeportal zu verwenden. Mit dem sogenannten *Electronic Vigilance System (EViS)* können UAW direkt oder durch Hochladen einer xml-Datei erfasst werden. Es ist aber auch nach wie vor möglich, das entsprechende Meldeformular ans Pharmacovigilance-Zentrum zu schicken. Dieses Formular ist auf der

Webseite von Swissmedic zu finden oder kann direkt bei Swissmedic bestellt werden (Tel. 058 462 02 23). Alle erforderlichen Informationen finden Sie unter www.swissmedic.ch → Marktüberwachung → Pharmacovigilance.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung dieses Rückrufes.

Allergan AG, Zürich

Chargenrückruf

Vorsorglicher Rückruf aller Chargen von: Mydocalm[®] Dragées 150 mg

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, nach Absprache mit dem Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic, über einen vorsorglichen Rückruf aller Chargen des Produktes Mydocalm[®] Dragées 150 mg bis auf Stufe Detailhandel.

Wir bitten Sie, zu kontrollieren, ob Sie noch Lagerbestände von Mydocalm[®] Dragées haben. Wenn ja, bitten wir Sie, die betroffene Ware sofort vom übrigen Lagerbestand zu separieren und sie über den Lieferweg (d.h. an Ihren jeweiligen Lieferanten) zu retournieren.

Sie werden eine Gutschrift für die zurückgeschickte Ware erhalten.

Das Produkt Mydocalm[®] Filmtabletten 150 mg ist nicht von der Rückrufaktion betroffen.

Grund des Chargenrückrufs

Im Rahmen der jährlichen Stabilitätsstudien mehrerer Chargen von Mydocalm[®] Dragées 150 mg sind Resultate ausserhalb der Spezifikationen für die Wirkstofffreisetzung festgestellt worden. Deshalb rufen wir alle Chargen von Mydocalm[®] Dragées 150 mg vorsorglich vom Markt zurück.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das von der Rückrufaktion betroffene Produkt Mydocalm[®] Dragées 150 mg seit September 2014 nicht mehr auf dem Schweizer Markt vertrieben wird. Die neue galenische Form Mydocalm[®] Filmtabletten 150 mg hat die Dragées ersetzt.

Meldungen über unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Für Meldungen über unerwünschte Arznei-

mittelwirkungen (UAW) empfiehlt Swissmedic, das dafür entwickelte Meldeportal zu verwenden. Mit dem sogenannten *Electronic Vigilance System (EViS)* können UAW direkt oder durch Hochladen einer xml-Datei erfasst werden. Es ist aber nach wie vor auch möglich, das entsprechende Meldeformular an das Pharmacovigilance-Zentrum zu schicken. Dieses Formular ist auf der Website von Swissmedic zu finden oder kann direkt bei Swissmedic bestellt werden (Tel. 058 462 02 23). (Alle erforderlichen Informationen sind unter www.swissmedic.ch → Marktüberwachung → Pharmacovigilance → zu finden.)

Bei Fragen, melden Sie sich bitte bei uns unter der Rufnummer 022 785 95 00 oder via E-Mail unter: [info\[at\]labatec.ch](mailto:info[at]labatec.ch)

Wir bedauern die aus diesem Rückruf entstehenden Unannehmlichkeiten und hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Zusammenarbeit und Empfehlung zählen dürfen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Labatec Pharma SA, Meyrin

Kollegium für Hausarztmedizin KHM

KHM-Forschungspreis Hausarztmedizin 2016*

Fachgebiet: Hausarztmedizin

Arbeiten/Kriterien: Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz oder im Ausland tätige Schweizer/innen, die wichtige Aspekte hausärztlicher Grundversorgung thematisieren, insbesondere:

- die Qualität der Behandlung und der Betreuung hausärztlicher Patient(inn)en,
- die praktische Arbeit des hausärztlichen Grundversorgers (valid, relevant, umsetzbar im Rahmen der Praxis)
- die Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung (Erforschung der Grundlagen, Arbeitsbedingungen, Ressourcenlage und Versorgungssituation)

Preissumme: 30 000 CHF

Es können eine oder mehrere Arbeiten ausgezeichnet werden. Bei der Preisvergabe an mehrere Arbeiten wird die Preissumme aufgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmer(innen): Autorinnen und Autoren aus der Schweiz oder im Ausland tätige Schweizer/innen, die in den vergangenen drei Jahren eine bedeutende hausärztliche Arbeit abgeschlossen haben.

Eingabetermin: 1. Dezember 2015

Preisverleihung: 23. Juni 2016 anlässlich KHM Fortbildungskongress Luzern (23./24. Juni 2016) und am 8. September 2016 bei den Journées de formation CMPR in Lausanne (8. September 2016).

Preiskomitee: eine unabhängige Jury, eingesetzt vom Stiftungsrat KHM

Teilnahmebedingungen: Einzureichen sind in elektronischer Form per E-Mail oder CD (keine Disketten) und auf Papier: Anmeldeformular (www.kollegium.ch/rd/d.html), Curriculum vitae des Hauptautors, Manuskript, Begleitschreiben «Bedeutung der eingereichten Arbeit für die Hausarztmedizin».

Schon einmal unterbreitete Arbeiten können nicht berücksichtigt werden und über die

Preisnominierung wird keine Korrespondenz geführt.

Auskunft: Kollegium für Hausarztmedizin KHM, Sekretariat Forschung Hausarztmedizin, Rue de l'Hôpital 15, Postfach 1552, 1701 Fribourg

[khm\[at\]hin.ch](mailto:khm[at]hin.ch); www.kollegium.ch/rd/d.html

* Gestiftet von MEPHA

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT)

Preis der SGKPT

Um junge Wissenschaftler im Bereich der klinischen Pharmakologie und Toxikologie zu unterstützen und zu fördern, vergibt die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT) jedes Jahr einen mit 1000 Franken dotierten Preis für die beste Arbeit in diesem Bereich.

In Frage kommen theoretische, experimentelle oder klinische Arbeiten (MD-, PhD- oder Master-Thesis) im Bereich der klinischen Pharmakologie und Toxikologie. Die Arbeit muss von einer schweizerischen Universität in den zwei vorhergehenden Jahren des Eingabjahres akzeptiert worden sein. Der Autor / die Autorin sollte nicht älter als 40 Jahre sein, die Mitgliedschaft in der SGKPT hingegen ist keine Bedingung für die Vergabe dieses Preises.

Das Manuskript der Arbeit (bei mehr als 10 A4-Seiten mit einer Zusammenfassung) in einer der vier Landessprachen oder in Englisch ist dem Sekretär der SGKPT einzusenden (Adresse siehe www.clinpharm.ch). Eine Kopie der Imprimatur, Curriculum Vitae und, falls vorhanden, eine Liste der Publikationen sollten dem Dossier ebenfalls beigefügt werden. Das Dossier sollte elektronisch übermittelt werden (PDF-Format).

Die Einreichfrist endet am 15.2.2016.



JETZT PROJEKTE EINREICHEN! BIS 08.01.2016

Der Swiss Quality Award prämiert herausragende Qualitätsinnovationen im Gesundheitswesen. Machen Sie mit, melden Sie jetzt Ihr Projekt auf www.swissqualityaward.ch an.